

Umrechnungstabelle

TestAS Score (digitaler TestAS) und Standardwert (papierbasierter TestAS)

digitaler TestAS TestAS Score	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
papierbasierter TestAS Standardwert	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79

digitaler TestAS TestAS Score	0	5	10	15	20	25	30	35	40	45
papierbasierter TestAS Standardwert	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89

digitaler TestAS TestAS Score	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95
papierbasierter TestAS Standardwert	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99

digitaler TestAS TestAS Score	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145
papierbasierter TestAS Standardwert	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109

digitaler TestAS TestAS Score	150	155	160	165	170	175	180	185	190	195
papierbasierter TestAS Standardwert	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119

digitaler TestAS TestAS Score	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
papierbasierter TestAS Standardwert	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130

Erläuterung

Bei der Überarbeitung des TestAS und der Umstellung auf ein digitales Format wurde auch die Form der Ergebnismeldung neugestaltet.

Wie bisher ermöglicht es der Prozentrang die Teilnehmenden einfach in eine Rangfolge der besten Kandidat*Innen zu bringen.

Neu ist, dass der bisherige Standardwert durch den neuen TestAS-Score ersetzt wurde. Durch die Erweiterung der Skala auf den Bereich von 0–200 ist dieser einfacher zu lesen und zu interpretieren. Der Durchschnittsbereich liegt zwischen den Werten 50 und 150, aufgeteilt in einen oberen und unteren Durchschnittsbereich am Wert 100. Teilnehmer über 150 haben eine überdurchschnittliche Leistung im TestAS gezeigt. Die besten zwei Prozent der Teilnehmenden erhalten einen TestAS-Score von 200. Dies sind die Teilnehmenden, die früher einen Standardwert zwischen 120 und 130 erhalten haben und in die Kategorie der weit überdurchschnittlichen Teilnehmenden fallen.

Der neue TestAS-Score trägt dadurch den Besonderheiten von Teilnehmendenverteilung und Test Rechnung. Eine Binnendifferenzierung von Teilnehmenden, in diesem sehr schmalen Leistungsbereich, ist schwierig, da hier nur einzelne zufällig richtig gelöste Items über einen großen Sprung im Standardwert entscheiden. Die auf dieser Basis getroffene theoretische Differenzierung ist inhaltlich in der Regel nicht sinnvoll.